

14.11.2016

Anfrage zum PHH: „**Stellenplan aus Nachtrags-HH 2016**“

(Stellenplan)

Anfrage:

Im Stellenplan der Nachtragssatzung zum Haushalt 2016 finden sich 50,5 neue Stellen, die mit Blick auf die Flüchtlingssituation neu geschaffen wurden bzw. im laufenden Haushaltsjahr noch zu besetzen sind.

Der Kreisausschuss wird gebeten, diesbezüglich zu berichten und darzulegen:

- 1.) Welche konkrete Begründung jeder der genannten 50,5 Stellen in Bezug auf die Unausweichlichkeit der Schaffung einer unbefristeten Stelle zugrunde liegt?
- 2.) Wie viele der 50,5 Stellen (Stichtag: 31.10.2016) unbesetzt sind?
- 3.) Wie viele der 50,5 Stellen (Stichtag 31.10.2016) noch befristet besetzt sind?
- 4.) Wie viele der neu im Doppelhaushalt 2017/2018 vorgesehenen 81,5 Stellen sind deckungsgleich mit den 50,5 Stellen aus dem Nachtrag für 2016? Wie viele Stellen sind zusätzlich vorgesehen?

Begründung:

Im Vorbericht zum Nachtragshaushaltsplan für 2016 findet sich der Hinweis, dass „(...) entfallen rund 2.090.000 € auf 50,5 befristete Stellen, die im Zusammenhang mit der Flüchtlingssituation besetzt wurden bzw. im laufenden Haushaltsjahr noch zu besetzen sind.“ Eine Einzelbegründung für diese Stellenausweitung ist nicht gegeben und eben so wenig ist die Unausweichlichkeit der Stellenausweitung im Detail erklärt.



Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

An die
FDP Fraktion
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Der Kreisausschuss

Büro Kreistag

Ansprechpartner/in:
Wigbert Appel/ Brigitte Daus

Telefon:
06074/8180-3422/ 3104

Telefax:
06074/8180-3944

E-Mail:
kreistagsbuero@kreis-
offenbach.de.

Zeichen:
10.1-03 A 033

Datum:
01.12.2016

Stellenplan aus Nachtrags-HH 2016 Ihre Anfrage vom 14.11.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage bezüglich **Stellenplan aus Nachtrags-HH 2016** wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Welche konkrete Begründung jeder der genannten 50,5 Stellen in Bezug auf die Unausweichlichkeit der Schaffung einer unbefristeten Stelle zugrunde liegt?

Antwort:

Es ist nicht vorgesehen, für alle 50,5 befristeten Stellen aus dem Nachtrag 2016 unbefristete Stellen im Stellenplan 2017/2018 zu schaffen. Lediglich für 14 der 50,5 befristeten Stellen werden unbefristete Stellen eingerichtet. Darüber hinaus werden noch 24 Stellen im Stellenpool zur Verfügung gestellt.

Die Begründung für die Unausweichlichkeit der Schaffung dieser insgesamt 38 unbefristeten Stellen lautet wie folgt:

- 6 Stellen für den Fachdienst Ausländerangelegenheiten
Hier herrscht aufgrund der äußerst angespannten Arbeitsmarktsituation eine extreme Fluktuation, die den Dienstbetrieb gefährdet. Damit wenigstens die besten Beschäftigten beim Kreis Offenbach gehalten werden können, muss ihnen eine Perspektive in Form von unbefristeten Arbeitsverträgen angeboten werden.

- 2 Stellen für Bauingenieure für den Bau und die Unterhaltung von Asylunterkünften
Es ist seit Monaten völlig unmöglich, qualifizierte Bauingenieure für ein befristetes Beschäftigungsverhältnis zu gewinnen. Der Arbeitsmarkt für Ingenieure ist „leergefegt“. Die entsprechenden Stellen wurden bereits mehrfach erfolglos ausgeschrieben. Um geeignetes Personal zu gewinnen, müssen unbefristete Beschäftigungsverhältnisse angeboten werden.
- 0,5 Stellen für die Verwaltung der Asylunterkünfte
Hierfür wurde bereits eine halbe unbefristete Stelle im Stellenplan 2015/16 zur Verfügung gestellt. Diese ist jedoch nicht ausreichend. Es ist eine Vollzeitstelle erforderlich und es handelt sich hierbei auch um eine auf Dauer ausgelegte Aufgabe.
- 4 Stellen für den Bereich 51.3 Allgemeiner sozialer Dienst
Die Fallzahlen sind aufgrund der Flüchtlinge eklatant gestiegen, ebenso die Bearbeitungsdauer in diesen Fällen. Es handelt sich um eine auf Dauer ausgelegte Aufgabe, daher müssen hier unbefristete Stellen zur Verfügung gestellt werden.
- 1 Stelle für den Bereich 51.2 Amtsvormundschaft
Ein unbefristet beschäftigter Mitarbeiter soll dauerhaft aus dem Bereich Unterhaltsvorschuss in die Amtsvormundschaft umgesetzt werden, da auch unabhängig von der Flüchtlingssituation die Fallzahlen in der Amtsvormundschaft steigen. Im Bereich Unterhaltsvorschuss war die Stelle aufgrund hoher Fallzahlen mit einer Nachwuchskraft zwingend nach zu besetzen.
- 0,5 Stellen im Bereich 53.3 Asyl
Hier soll auf eine der zusätzlichen Stellen eine Rückkehrerin aus der Elternzeit eingesetzt werden. Für diese Rückkehrerin ist eine Stelle zu schaffen.
- 24 Stellen im Stellenpool
Diese Stellen müssen eingerichtet werden, damit ggf. unbefristete Weiterbeschäftigungen erfolgen können. Der Arbeitsmarkt ist äußerst angespannt. Wir sind derzeit kaum noch in der Lage, Stellen mit qualifiziertem Personal zu besetzen. Die Arbeitsverträge der Beschäftigten, die zur Bewältigung der zusätzlichen Aufgaben im Rahmen der Flüchtlingssituation eingestellt worden sind, wurden befristet auf die Dauer von 2 Jahren abgeschlossen. Das bedeutet, dass ein Großteil der Arbeitsverträge Ende 2017 ausläuft. Eine befristete Verlängerung der Arbeitsverträge ist rechtlich nicht möglich. Wenn die Dienststelle nicht die Möglichkeit hat, hier bedarfsgerecht unbefristete Weiterbeschäftigungen anzubieten, wird der Kreis nicht mehr in der Lage sein, seine Aufgaben in diesem Aufgabenbereich ordnungsgemäß zu erfüllen.

Frage 2:

Wie viele der 50,5 Stellen (Stichtag: 31.10.2016) unbesetzt sind?

Antwort:

Am Stichtag 31.10.2016 waren 9,5 Stellen nicht besetzt. Dies resultiert aus der angespannten Arbeitsmarktsituation – Stellen konnten aufgrund von fehlendem Fachpersonal noch nicht besetzt werden oder das Personal wurde aufgrund von unbefristeten Stellenangeboten anderer Arbeitgeber bereits wieder abgeworben.

Frage 3:

Wie viele der 50,5 Stellen (Stichtag 31.10.2016) noch befristet besetzt sind?

Antwort:

Am Stichtag 31.10.2016 waren 38,5 der 41 besetzten Stellen befristet besetzt.

Frage 4:

Wie viele der neu im Doppelhaushalt 2017/2018 vorgesehenen 81,5 Stellen sind deckungsgleich mit den 50,5 Stellen aus dem Nachtrag für 2016? Wie viele Stellen sind zusätzlich vorgesehen?

Antwort:

38 der im Doppelhaushalt 2017/2018 vorgesehenen 81,5 Stellen sind deckungsgleich mit den 50,5 befristeten Stellen aus dem Nachtrag 2016 (siehe Aufstellung zu Frage 1). Die übrigen 43,5 Stellen sind zusätzlich vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Quilling
Landrat